

Die Republik als Herausforderung

Konservatives Denken in Bayern zwischen
Weimarer Republik und antidemokratischer Reaktion
(1918 - 1925)

Von

Friedhelm Mennekes



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
<i>Teil A</i>	
Einführungen	12
I. Der Gegenstand der Untersuchung: Konservative Zeitschriften in Bayern	12
1. Die ‚Historisch-politischen Blätter‘	13
2. Das ‚Neue Reich‘	14
3. Die ‚Allgemeine Rundschau‘	15
4. Die ‚Gelben Hefte‘	16
5. Das ‚Hochland‘	17
6. Die ‚Stimmen der Zeit‘	17
II. Historisch-geistesgeschichtliche Hintergründe zum Verständnis eines katholisch-konservativen Denkens in Bayern	19
1. Politisches Bewußtsein und Demokratie in Deutschland	19
2. Umriss des sozio-politischen Hintergrundes Bayern vor Errichtung der Weimarer Republik	26
a) Gesellschaftlicher Strukturwandel in Bayern	27
b) Politischer Strukturwandel in Bayern	29
c) Die Revolution in München und die Errichtung der Weimarer Republik	31
d) Das Bewußtsein bayerischer Eigenstaatlichkeit	34
3. Der deutsche und der bayerische Katholizismus z. Z. des sozialen und politischen Umbruchs	35
a) Der soziale Wandel innerhalb des deutschen Katholizismus	36
b) Historische Wandlungen des Staat-Kirche-Verhältnisses	37
c) Erster Weltkrieg, Revolution und Weimarer Reichsverfassung	40
d) Besonderheiten des bayerischen Katholizismus z. Z. des Umbruchs	42
aa) Der bayerische Katholizismus bis zum Ende der Monarchie	42
bb) Der bayerische Katholizismus und der Erste Weltkrieg	44
cc) Die Münchener Revolution von 1918	45

III. Methodologische Orientierungen	47
IV. Theoretische Leitlinien	50
V. Versuch einer vorgängigen Typologisierung dieses Denkens	58
1. Geistesgeschichtliche Ortung	59
2. Nähere Spezifizierung durch ‚geistige Väter‘ dieses Denkens	60
a) Georg von Hertling	60
b) Juan F. M. Donoso Cortés	64
c) Konstantin Frantz	69

Teil B

Antidemokratisches Denken in der katholisch-konservativen Publizistik Bayerns (1918 - 1925)	72
I. Allgemeine Kritik an der demokratischen Idee	72
1. Begriffliches Verständnis	74
2. Wertende Einstellungen	78
3. Inhaltliche Vorbehalte	83
a) Weltanschaulich-religiöse Vorbehalte	83
b) Philosophisch-prinzipielle Vorbehalte	87
c) Historisch-politische Vorbehalte	97
II. Kritik am Parlamentarismus	99
1. Begriffliches Verständnis	100
2. Wertende Einstellungen	102
3. Inhaltliche Vorbehalte	106
a) Der Parlamentarismus wirkt sozial auflösend	108
b) Der Parlamentarismus mißachtet die Autorität und ist geistig eineben	114
aa) Notwendigkeit und Funktion der Autorität	116
bb) Der Ruf nach dem starken Mann — Der Einzelne und die Masse	118
c) Der Parlamentarismus ist ein Werkzeug sachfremder Mächte ..	126
III. Kritik an den Parteien und am Parteienstaat	127
1. Begriffliches Verständnis	130
2. Wertende Einstellungen	136
3. Inhaltliche Vorbehalte	138
a) Parteienkritik auf der Basis ständestaatlichen Denkens	139

aa)	Organische Gesellschaftsvorstellungen und Parteienkritik	140
bb)	Ständische Gesellschaftsvorstellungen und Parteienkritik	143
	<i>Exkurs</i> über die Episode eines katholischen Rätedenkens	150
b)	Parteienkritik auf der Basis föderalistischen Denkens	157
c)	Parteienkritik auf der Basis autoritären Denkens	171
d)	Verfassungspolitische Alternativvorstellung	174
e)	Kritik an der Zentrumspartei	177
IV.	Kritik an der Weimarer Reichsverfassung	180
1.	Begriffliches Verständnis	181
2.	Wertende Einstellungen	183
a)	Katholische ‚Vernunftrepublikaner‘	184
b)	Katholische Restauration	187
c)	Katholische Reaktion	189
3.	Inhaltliche Vorbehalte	190
A.	Die juristische Ebene: Infragestellung der Legitimität	190
1.	Die Weimarer Reichsverfassung und die Revolution von 1918	192
a)	Verschiedene Revolutionsbegriffe	192
b)	Auffassungen über den Zusammenhang von Revolution und Republik	195
c)	Moralische Einstellungen zur Revolution	196
d)	Faulhabers Einstellung zu Revolution und Republik	199
2.	Neue Verfassung und alte Treueverpflichtungen	203
3.	Katholisches Legitimitätsdilemma	206
4.	Lösungsmodelle dieses Dilemmas	206
a)	‚Sich-stellen-auf-den-Boden-der-Tatsachen‘	207
b)	Resistance im Rahmen der Verfassung	209
c)	Abwartende, zeitlich begrenzte politische Abstinenz	211
B.	Die weltanschauliche Ebene: Der Streit um die antireligiösen Implikationen des Art. 1 WRV	214
C.	Die politische Ebene: Die Theorien von Resistance, Reaktion und Gegenrevolution	224

Teil C

	Zusammenfassung und Ansätze für eine Kritik	227
1.	Zusammenfassung	277
2.	Material-konservative Elemente dieses Denkens	230

a) Zum Begriff ‚konservativ‘	230
b) Konservatives Selbstbewußtsein in den Zeitschriften	232
3. Formal-systematische Elemente dieses Denkens	237
4. Legitimatorische Stützaktion und das Problem der Verdinglichung	242
Schluß	244
Literaturverzeichnis	245
Personenverzeichnis	272